



## Als Pfarrerlehrling in Mistelbach

Dompfarrer Toni FABER über das multidisziplinäre Tagebuch von Rotraud PERNER

Frau Prof. Dr. Rotraud Perner ist den geschätzten Lesern des Pfarrblattes ein Begriff. In vielen Beiträgen hat sie uns schon aus ihrem reichen persönlichen Berufs- und Erfahrungsschatz Anteil nehmen lassen. Nicht alle wissen, was neben ihrer beruflichen Tätigkeit in den letzten Jahren auf dem Programm gestanden ist: Neben dem Studium der evangelischen Theologie auch die Ausbildung und am 17.4.2016 die Ordination zur Pfarrerin. Im Bestallungsdekret des Oberkirchenrates der Evangelischen Kirche in Österreich A.B. heißt es: „Pfarrerin im Ehrenamt mit dem Aufbau der Hochschulseelsorge an den Standorten Krems, St. Pölten und Kierling. Nach Bedarf sind Gottesdienste anzubieten und zu feiern. Besonderer Wert wird auf die Verbindung von Evangelium, Wissenschaft und Öffentlichkeit gelegt.“

In ihrem sehr persönlichen Tagebuch gewinnen wir Einblick in eine neue Lebensphase einer sehr verdienten und versierten Frau, die sich als junge Juristin, Jugend- und Erwachsenenbildnerin und sozialdemokratische Politikerin auf Bezirks- und Gemeindeebene schon lange vor ihren psychotherapeutischen Studien und sexualtherapeutischer Exzellenz einen großen Namen geschaffen hat. Wo andere Menschen in ihrem Alter nur mehr an die Pension denken, hat sie die Erfüllung und Ergänzung ihrer bisherigen beruflichen Tätigkeiten in der Aufgabe einer Seelsorgerin gefunden und nimmt uns in ihrem Buch mit auf den beschwerlichen aber auch sehr erfüllenden Weg ihrer Pfarrerausbildung. Sie lässt uns in ihrem kommentierten Tagebuch an so vielen Ängsten, Abgrenzungen, Entfremdungen und spirituellen Er-

lebnissen teilnehmen, dass ich sehr demütig an meine eigene Zeit der Ausbildung zurückdenke. Sehnsüchtig strecke ich mich dabei nach dem aus, wie Perner feinfühlig und professionell die Freude und die Lust an Gott, der Theologie und jedem einzelnen Menschen darzustellen bereit ist. Vielleicht macht es am Ende sogar jemandem Lust auf einen Neubeginn vor dem offiziellen Ende seiner beruflichen Erwerbsarbeit. ■

*Rotraud A. Perner, Als Pfarrerlehrling in Mistelbach. Ein multidisziplinäres Tagebuch, Aaptos Verlag, 2017*

